

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG VZ-C11 und VZ-C30

Diese Seite wird nur zur Installation des Geräts benötigt. Auf der Rückseite wird alles beschrieben, was ein typischer Anwender über den Visualizer wissen sollte. Weiterführende Informationen finden Sie in der detaillierten Bedienungsanleitung (in Englisch und Deutsch).

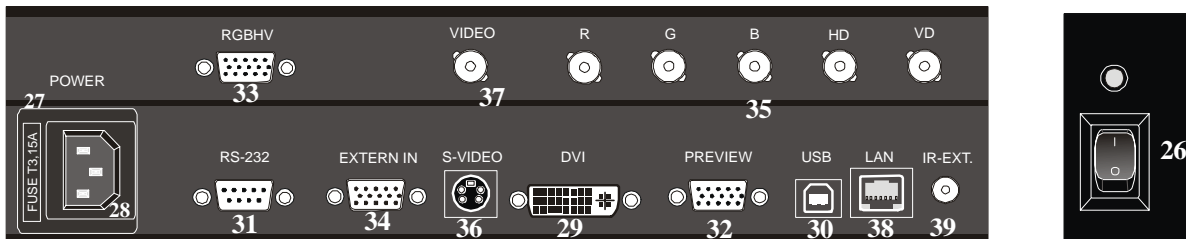
Vorsichtsmassnahmen (Sicherheitsinformationen)

Schützen Sie das Gerät während des Transports vor Schlägen und starken Erschütterungen! Stellen Sie eine Frischluftzufuhr sicher damit das Gerät nicht überhitzen kann (Belüftungsschlitze sind rechts und links vom Gerät). Blicken Sie nicht in den Laserstrahl!

Um das Risiko eines Stromschlages zu vermeiden, öffnen Sie das Gerät nicht!

Es sind keine vom Anwender reparierbaren Teile vorhanden. Überlassen Sie das Service geschultem Personal.

Um das Risiko von Stromschlag oder Feuer zu vermeiden, setzen Sie das Gerät Regen, Feuchtigkeit oder extremer Hitze nicht aus!



Verbindungen

#26 Netzschalter

Die LED zeigt den Betriebszustand an.
(rot=Standby; grün=in Betrieb)

#27 Sicherung

#28 Netzanschluss

#29 DVI Ausgang

DVI ist ein 100% digitaler Ausgang. Er ist der Ausgang mit der höchsten Qualität (Auflösung und Farbe).

Über eine DVI-Verkabelung kann der Visualizer auch die technischen Daten des angeschlossenen Ausgabegerätes überprüfen (für die Auto-Auflösungs-Funktion)

#30 USB Anschluss

Der USB Anschluss kann verwendet werden, um schnell Bilder vom Visualizer auf einen PC zu übertragen. Verbinden Sie den USB-Stecker des Visualizers mit dem USB-Stecker Ihres PCs.

Zum Installieren der USB-Software kann die beigelegte CD-ROM verwendet werden. Wir empfehlen jedoch zuerst im Internet unter www.wolfvision.com/support nachzusehen, ob nicht schon eine neuere Version der USB-Software verfügbar ist!

#31 SERIELLER Anschluss (RS232)

Zur externen Ansteuerung und für Firmware Updates

#32 PREVIEW RGBHV Anschluss (15-Pol D-Sub Stecker)

für einen Kontrollmonitor. Für mehr Informationen über die Einstellungen des Ausgangsformats lesen Sie bitte **#33 RGBHV Ausgang**.

#33 RGBHV Ausgang (15-Pol D-SUB Stecker)

Verbinden Sie diesen Ausgang mit Ihrem Ausgabegerät (Daten-Projektor, Monitor, Videokonferenzsystem ...)
Wenn das Ausgabegerät über diesen Anschluss (oder den DVI-Ausgang #29) mit dem Visualizer verbunden ist, erkennt die Auto-Auflösungs-Funktion des Visualizers was für Geräte angeschlossen sind und setzt das Ausgangssignal automatisch auf den am besten passenden Modus (SVGA, XGA oder SXGA). Beachten Sie, dass der Visualizer den optimalen Ausgangsmodus nicht erkennen kann, wenn die verbundenen Geräte oder Kabel nicht "Plug and Play" kompatibel sind. Wenn der Visualizer die Auflösung der verbundenen Geräte nicht erkennen kann, werden die Ausgänge auf XGA (1024 x 768) bei 60 Hz gesetzt. Sie können das On-Screen Menü des Visualizers verwenden, um den Ausgangsmodus zwischen SVGA, XGA und SXGA sowie 60 oder 75 Hz umzuschalten.
Stellen Sie sicher, dass die Ausgänge auf die tatsächliche Auflösung des Ausgabegerätes gestellt werden und nicht auf die maximale Auflösung die dieses Gerät (im komprimierten Modus) anzeigen kann!

#34 EXTERNER Eingang für Computer

Verbinden Sie den Monitorausgang Ihres Computers mit diesem Eingang. Verwenden Sie die EXT/INT Taste (#24) um zwischen dem Visualizer- und dem Computerbild umzuschalten. Details zur Ext/Int-Funktion können im On-Screen Menü eingestellt werden.

#35 RGBHV Ausgang (BNC-Stecker)

Verwenden Sie diesen Ausgang um den Visualizer mit Ihrem Ausgabegerät (Daten-Projektor, Monitor, Videokonferenzsystem,...) zu verbinden, sofern Sie keine Verbindung mit einem D-Sub Kabel (RGBHV-Ausgang #33) herstellen können.

Der Nachteil dieses Ausgangs ist, dass die Auto-Auflösungs-Funktion hier nicht funktioniert. Der Vorteil ist, dass BNC-Kabel für längere Kabelwege besser geeignet sind. Die Sync-Einstellungen können im On-Screen Menü des Visualizers geändert werden.

#36 PAL/NTSC Y/C (S-Video) Ausgang

Bitte beachten Sie, dass die Bildqualität der beiden PAL/NTSC Video Ausgänge (#36 und #37) NICHT SO GUT ist, wie die Bildqualität der Datenausgänge (#29, #32, #33 und #35). Dies deshalb weil das PAL/NTSC Video System gewisse Limitationen hat und weil es sich hier nur um ein umgewandeltes Progressiv Scan Signal handelt und nicht um ein originales Videosignal.

Umschalten zwischen PAL und NTSC ist im On-Screen Menü des Visualizers möglich.

#37 PAL/NTSC Composite Video Ausgang (FBAS)

Verwenden Sie diesen Ausgang nur, wenn Sie keine andere Möglichkeit haben. Es bietet die niedrigste Qualität. Für Video verwenden Sie besser den Y/C (S-video) Ausgang (#36)!

#38 Ethernet / LAN Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Visualizer mit dem LAN-Anschluss Ihres PCs (10BASE-T/100Base-TX). Mit einem Internetbrowser (Internet Explorer o.ä.) kann der Visualizer gesteuert werden und Bilder übertragen werden. Eine Ethernet/LAN Anleitung finden Sie auf unserer Homepage unter: www.wolfvision.com/support!

#39 Externer IR-Empfänger Anschluss

In manchen Räumen funktionieren die drei eingebauten Infrarot Empfänger nicht gut genug. In einem solchen Fall kann der mitgelieferte externe Infrarot Empfänger an die IR-SENSOR Buchse (#39) angeschlossen werden. Der externe Empfänger sollte irgendwo an der Decke (oder im Raum) platziert werden, wo der Benutzer normalerweise mit der Fernbedienung hinzielt.

Stellen Sie sicher, dass das Abdeckglas immer sauber gehalten wird, um Bildfehler zu vermeiden!



WOLFVISION
Visualizer

Infrarot Fernbedienung:

#12 **LASER POINTER**-Taste

Wichtig: Blicken Sie nicht direkt in den Laserstrahl!
Dies wäre schlecht für Ihre Augen!

#13 **ZOOM** Tasten

Wenn Sie die Zoom Tasten verwenden, verändert sich auch die Größe des Synchronisierten Lichtfeldes. So markiert das Lichtfeld immer den Aufnahmebereich der eingebauten Kamera. Dies erleichtert das Positionieren von Objekten auf der Arbeitsfläche.

#14 **Programmierbare PRESETS**

Sie können die Presets verwenden, um bestimmte Positionen von Zoom, Fokus, Spiegel, Licht, etc. abzuspeichern.

Drücken Sie eine der Preset Tasten kurz, um ein Preset aufzurufen. Drücken Sie eine der Preset Tasten 4 Sekunden lang, um ein Preset zu speichern.

Im On-Screen Menü ist es zudem auch möglich, einem Preset eine spezielle Funktion zuzuordnen (wie z.B. Bild ein/aus, IRIS, Negativ, Negativ/Blau, Schwarz/Weiß etc.)

#15 **IMAGE TURN** (Bild Dreh) Taste

Um eine komplette vertikale Seite im DIN A4 Format in besserer Qualität aufzunehmen, legen Sie das Dokument einfach horizontal auf die Arbeitsfläche und zoomen Sie es ein. Dann drücken Sie die Image Turn Taste. Nun wird das Bild um 90 Grad gedreht und richtig herum ausgegeben. Diese Ausgabe erfolgt mit einer wesentlich höheren Auflösung, da im Image Turn Modus alle Pixel der Kamera verwendet werden, um das Objekt abzutasten.

#16 **KONTRASTANHEBUNG FÜR TEXT**

Drücken Sie diese Taste um den Kontrast und die Lesbarkeit von Texten oder Röntgenbildern zu verbessern. Bitte beachten Sie, dass die Farben in diesem Modus ein wenig dunkler sind.

#17 **Manuelle FOKUS** Taste

Aufgrund der hohen Tiefenschärfe der professionellen Visualizer ist es nur selten notwendig die Schärfe einzustellen.

Gleichzeitiges Drücken der beiden Fokus Tasten aktiviert einen One-Push-Autofokus (Autofokus auf Tastendruck).

#18 **LIGHT** Taste

Drücken dieser Taste schaltet das Licht aus und ein. Immer wenn sich die Lichtverhältnisse (Sonnenlicht, Neonlicht, Halogenlicht...) ändern, sollte ein Weißabgleich am Visualizer vorgenommen werden, um die Farbwiedergabe zu optimieren.

Zoomen Sie dazu ein weißes Objekt ein und drücken dann die Light-Taste für 2 Sekunden um einen "One-Push"-Weißabgleich auszuführen.

#19 **MENU** Taste

Um ins On-Screen Menü zu gelangen, drücken Sie diese Taste eine Sekunde lang. Im On-Screen Menü können detaillierte Einstellungen des Visualizers vorgenommen werden. Dies wird jedoch nur technisch versierten Personen empfohlen.

#20 **Manuelle IRIS**

Bei Betätigung der IRIS Tasten wird die Iris auf manuell geschaltet. Durch Betätigung der Zoom Tasten wird sie wieder auf Automatik zurückgeschaltet.

Spezielle Iris Einstellungen können auch im On-Screen Menü gemacht werden.

#21 **HELP** Taste

Drücken Sie die Help Taste, wenn Sie im On-Screen Menü sind, um einen Hilfetext (in Englisch) über die ausgewählte Funktion zu erhalten.

#22 **MEMORY** Tasten 1-9

Drücken Sie eine der Memory Tasten 2 Sekunden lang um ein Bild zu speichern. Drücken Sie eine der Memory Tasten kurz, um das Bild aufzurufen. Die Memory Taste arbeitet bei aktiviertem On-Screen Menü als Select Tasten zum Navigieren im Menü.

#23 **(Standby) POWER** Taste

Bitte beachten Sie, dass der Hauptschalter auf der Unterseite des Gerätes ist (#26).

#24 **EXT/INT** Taste

Zum Umschalten zwischen Visualizer Bild und dem Bild das am Externen Eingang (#34) zugespielt wird.

#25 **ALL**-Taste

Drücken Sie diese Taste, um alle 9 gespeicherten Bilder in einem Split-Bild zu sehen.